

Protokoll der Frühjahrssitzung 2023 des Gremiums der Deutschen Juggerliga

| | | | |
|---------------------------------|----------------------------|------------------|----------------|
| <u>Zeit:</u> | 26.03.2023 10:00 bis 13:45 | | |
| <u>Ort:</u> | Online-Sitzung | | |
| <u>Teilnehmer*innen:</u> | Halle (Saale): Ma-Jo | Jena: Raika, Lea | Leipzig: Simba |
| | Oerlinghausen: Xing | | |
| <u>Gäste:</u> | - | | |
| <u>Protokoll:</u> | Ma-Jo | | |

Tagesordnung:

Top 0 - ÄNDERUNGEN DER TAGESORDNUNG

- TOP 2c offene Regelfragen

TOP 1 – LIGAGREMIUM UND LIGASYSTEM

a – Begrüßung

- Simba begrüßt das neu gewählte Ligagremium

b – Bericht und Entlastung der Gremiumssprecher*innen

- Im letzten Jahr wurden E-Mails beantwortet, Protokolle an Ace zur Einstellung im Forum geschickt
- Einarbeitung Madita als Gremiumssprecherin ist aufgrund von Terminkonflikten nicht erfolgt

Abstimmungⁱ: Wer ist dafür Madita und Simba als Gremiumssprecher*innen zu entlasten?

| + ⁱⁱ | - ⁱⁱⁱ | o ^{iv} |
|-----------------|------------------|-----------------|
| 3 | 0 | 1 |

➔ Madita und Simba sind als Gremiumssprecher*innen entlastet

c – Wahl der Gremiumssprecher*innen

- Simba stellt sich zur Wahl

Abstimmung: Wer ist dafür Simba als Gremiumssprecher*in zu wählen?

| + | - | o |
|---|---|---|
| 3 | 0 | 1 |

➔ Simba nimmt die Wahl an und ist damit Gremiumssprecher

d – Bericht und Entlastung der Ligakoordinator*innen

- Eine ausführliche Auswertung und Berichterstattung ist in der Herbstsitzung 2022 unter den TOPs 1a, 1b, 1e und 1f erfolgt
- Kurze Zusammenfassung
 - o Startplatzverteilung DM 2022 lief und die Zusagen liefen gut
 - o Sonderregeln zur Startplatzverteilung haben funktioniert
 - o DM als Veranstaltung mit Beteiligung der Community ist verbesserungswürdig -> mehr Engagement der teilnehmenden Teams wünschenswert
 - o Für 2023 soll eine bessere Kommunikation zwischen/mit den Teams zur DM erfolgen

Abstimmung: Wer ist dafür Ma-Jo und Raika als Ligakoordinator*innen zu entlasten?

| + | - | o |
|---|---|---|
| 4 | 0 | 0 |

➔ Ma-Jo und Raika sind als Ligakoordinator*innen entlastet

e – Wahl der Ligakoordinator*innen

- Ma-Jo und Raika stellen sich zur Wahl

Abstimmung: Wer ist dafür Ma-Jo und Raika als Ligakoordinatoren*innen zu wählen?

| + | - | o |
|---|---|---|
| 4 | 0 | 0 |

➔ Ma-Jo und Raika nehmen die Wahl an und sind damit Ligakoordinator*innen

f – Funktion und Nutzen der Schiedsgerichte

- Simba erklärt die Historie der Schiedsgerichte
 - o Kommt aus Anfang der 2010er, wo es die heutigen Kommunikationsmöglichkeiten noch nicht gab und viele Diskussionen auf Turnieren (damals gab es noch mehrere Ligaturniere pro Jahr)
 - o Schiedsgerichte waren für schnelle Klärungen auf Turnieren der Liga zuständig
- Heute sind meist genug Vertreter*innen des Ligagremiums auf den Turnieren, damit eine schnelle Entscheidung getroffen werden kann
- Alternativ sind die Kommunikationsmittel vorhanden, die kurzfristige Entscheidungsfindung außerhalb der Gremiumssitzungen ermöglichen
- Vorstellung des von Raika und Simba erstellten Vorschlages die Reformation der Schiedsgerichte aus TOP 2b
 - o Textvorschlag siehe Anhang 1
 - Der Punkt „6 Schiedsgericht“ aus den Statuten soll demnach durch „6 Umgang mit unklaren Situationen“ ersetzt werden.

g – Zukunft der Schiedsgerichte

- Abstimmung nach Diskussion aus TOP 1f als Ergebnis für die zukünftige Anwendung

Abstimmung: Soll der vorliegende Text (Anhang 1) zum Umgang mit unklaren Situationen in die Statuten übernommen werden und den bisherigen Abschnitt "6 SCHIEDSGERICHT" ersetzen?

| + | - | o |
|---|---|---|
| 4 | 0 | 0 |

- ➔ Der Vorschlag ist angenommen
- ➔ Simba arbeitet den Text in die Statuten ein

h – Bestimmung der Schiedsgerichte

- Entfällt aufgrund Änderung TOP 1g

i – Auswertung der Gremiumswahlen (und Regelwahlen)

- Bisher erfolgten die Wahlen zeitgleich aber in getrennten Abstimmungen
- Wahlen zum Ligagremium sind in derselben Abstimmung wie die Wahlen zu den Regeländerungen erfolgt
 - o Wahlbeteiligung war in der letzten Wahl höher als früher bei getrennten Abstimmungen

k - Technische Umsetzung der Gremiumswahlen 2023

- Grundsätzlich wird befürwortet die Wahlen zum Ligagremium zusammen mit den Wahlen zur Regeländerungen durchzuführen
 - o Dabei sollte der direkte Zugang zu den Wahlergebnissen gewährleistet sein
- Zur Erhöhung der Wahrnehmung des Ligagremiums soll die Überreichung des Pokals für die Deutsche Meisterschaft durch die gewählten Vertreter*innen des Ligagremiums erfolgen.

l - Startplatzverteilung in der Saison 2023

- Vorstellung der Ausarbeitung durch Ma-Jo und Raika erfolgt
- Post im öffentlichen Forum erfolgt mit der Ausrichtung der DM2023
- Idee: Vorstellung der Startplatzverteilung zur DM im Forum und ggf. per Onlineveranstaltung
-> Ma-Jo erarbeitet was

m - Ausrichter*innen der DM 2023

- Planung weiterhin als Community-Event
 - o Verstärkte Hilfe durch mitteldeutsche Teams von den Zonenkindern gewünscht
 - o Liste mit Aufgaben durch die Zonenkinder erarbeiten; Raika hat direkten Kontakt
- Post zur Ausrichtung der DM im Forum durch Ma-Jo

TOP 2 - WAS GIBT ES AN DER GJL ZU ÄNDERN?

a - Bestimmung von Stadtvertreter*innen

- Vorstellung eines Vorschlages durch Xing und Diskussion
- Umgang mit Pattsituationen wird diskutiert
- Textvorschlag in Anhang 2.

Abstimmung: Soll der vorliegende Text (Anhang 2) in die Statuten übernommen werden und die bisherigen Formulierungen ersetzen?

| + | - | 0 |
|---|---|---|
| 4 | 0 | 0 |

- ➔ Der Vorschlag ist angenommen
- ➔ Simba arbeitet den Text in die Statuten ein

a - Entscheidungsfindung zwischen Sitzungen

- Mit TOP 1g erledigt

c – Unklarheiten im Regelwerk

- Löst das Kettenband am Kopf Kopftreffer aus?
 - Grundlage ist, dass die Regelwahl kein Ergebnis ergab und Auslegungsbedarf besteht
 - Widerstehende Haltungen: Das Gremium ist nicht Teil der Regelhüter*innen und hat keine Grundlage allgemeingültige Festsetzungen zu Regeln zu treffen VS. Es braucht eine klare Regelung für die DM2023 und eine frühzeitige und klare Festlegung ist enorm wichtig.
- Über die Saison 2023 ist die Sammlung von Informationen (z.B. als Google-Dokument) zu offenen Regelfragen (z.B. löst Kettenband Kopftreffer aus?) der auf den Turnieren in Deutschland zu führen.
 - Zusätzlich sollte festgehalten werden wie mit diesen offenen Fragen auf dem jeweiligen Turnier umgegangen wurde; Ziel soll es sein vor der DM einen Eindruck der „gespielten Praxis“ in Deutschland zu erlangen
- Kommunikation zur Informationssammlung im Post zur DM

TOP 3 - GASTTHEMEN

a – Verbandsgründung

- Lest den Newsletter!
- Satzung und Ordnung in Formatierung → werden demnächst veröffentlicht
- Veröffentlichung von Flyern und Informationen erfolgt laufend
 - o Z.B. „8 Gründe für den Verband“
 - o Doppelmitgliedschaft als natürliche Person und Vereinsmitglied
- Mittelfristige Gründung sieht abhängig von der Community gut aus

TOP 4 - TODO-LISTE

a – ToDo-Liste verlesen und ergänzen

- Obleute zwecks weiter Verantwortung/neuer Personen ansprechen → Raika bis Herbstsitzung

| Nr. | Was | Wer | Termin |
|-----|---|----------------------|----------------------------|
| 1. | 1b) Herbstsitzung 2022 Johannes (Jena) wegen der Arbeit als Obmann der Region Mitte fragen ->offen Folgeauftrag Ben (Halle) anhauen | Raika Ma-Jo | 10.04.2023 |
| 2. | 1g) Abgestimmten Text zu Schiedsgerichten in die Statuten einarbeiten | Simba | 31.03.2023 |
| 3. | 1l) Erarbeitung eines Vorschlages zur Vorstellung der Startplatzverteilung der DM | Ma-Jo | 06/2023 |
| 4. | 1m) Erstellung einer Aufgabenliste für die DM, die durch externe Teams erfolgen kann | Raika Zonenkinder | 11.04.2023 |
| 5. | 1m) Post im Forum für die Startplatzverteilung zur DM und die Ankündigung der DM | Ma-Jo | 04/23 |
| 6. | 2a) Abgestimmten Text zu Städtevertretern*innen in die Statuten einarbeiten | Simba | 31.03.2023 |
| 7. | 2c) Erstellung einer Liste zur Informationssammlung | Ma-Jo | 31.03.2023 |
| 8. | 2c) Sammeln von Informationen von Turnieren | alle | laufend bis 15.07.2023 |
| 9. | 4a) Obleute zwecks weiterer Arbeit bzw. Nachfolge ansprechen | Raika | Laufend während des Jahres |

Anhang 1

6 Umgang mit unklaren Situationen

Entstehen zwischen den regulären Sitzungen unklare Situationen, die einer dringenden Klärung bedürfen, tritt das Ligagremium zeitnah zusammen.

6.1 ANRUFUNG WÄHREND DES QUALIFIKATIONSZEITRAUMS

Bei einer Anrufung während des Qualifikationszeitraums tritt das Ligagremium zeitnah, aber mindestens innerhalb von 5 Wochen zusammen. Ist die Klärung kurzfristiger notwendig oder angebracht, reduziert sich diese Zeitspanne entsprechend.

Streitfragen während Qualifikationsspielen sollten in erster Linie zwischen den regionalen Teams geklärt werden. Wenn ein Team der Region eine Entscheidung mit Bezug zu den Ligastatuten anzweifelt, kann das Ligagremium als zweite Instanz angerufen werden.

6.2. ANRUFUNG AUF DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Bei einer Anrufung auf der Deutschen Meisterschaft sind die Turnierveranstalter*innen zunächst die erste Instanz. Wenn eine Entscheidung der Turnierveranstalter*innen angezweifelt wird, kann das Ligagremium als zweite Instanz von einem zweifelnden Team angerufen werden.

Eine Ausnahme dieser Regelung tritt bei Fragen zum Regelwerk und den Statuten in Kraft. In solchen Fällen ist direkt das Ligagremium anzurufen, um eine statutengemäße Anwendung sicherzustellen.

6.3 VORGEHEN

Strebt das Ligagremium zwischen den Sitzungen eine Entscheidung an, so ist allen Städten des Gremiums ausreichend Gelegenheit zu geben, sich an der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Für eine erfolgreiche Entscheidung ist es notwendig, dass sich $\frac{3}{4}$ der Städte im Ligagremium an der Abstimmung beteiligt haben – eine ausdrückliche Enthaltung ist dabei auch möglich. Sollte eine Stadt direkt von der zu treffenden Entscheidung betroffen sein, so wird ihre Stimme automatisch als Enthaltung gewertet. Ob eine Stadt von der Entscheidung betroffen ist, wird von den abstimmenden Städten beschlossen.

6.4 PATTSITUATIONEN

Bei der Entscheidung über unklare Situationen zwischen den regulären Sitzungen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Enthaltungen werden nicht gezählt.

Kann eine Entscheidung auf Grund eines Gleichstandes nicht erzielt werden, so wird die Abstimmung bis zu zweimal wiederholt. Kann immer noch keine Entscheidung erzielt werden, so geht das Entscheidungsrecht auf die Ligakoordinator*innen über. Diese müssen einstimmig entscheiden.

Wird eine Ausnahme zu Statutenregelungen beantragt, so braucht dieser Antrag eine Mehrheit der abgegebenen Stimmen, um angenommen zu werden. Enthaltungen werden nicht gezählt.

Kann der Antrag keine Mehrheit erzielen, so gilt der Antrag als abgelehnt.

Anhang 2

ALT:

5 Zusammensetzung des Ligagremiums

Das Ligagremium besteht aus neun deutschen Städten oder Vereinen und wird durch die aktiven Teams aus Deutschland für jeweils ein Jahr gewählt.

5.3 AUSWERTUNG DER WAHL DES LIGAGREMIUMS

Die neun Städte mit den meisten Stimmen bei der Wahl werden in das Ligagremium gewählt und entsenden jeweils zwei Städtevertreter*innen. Bei einem Gleichstand der Stimmen findet eine Stichwahl statt. Sollte die Stichwahl auch kein eindeutiges Ergebnis liefern, entscheidet das Los. Städte, die im ersten Wahlgang 0 Stimmen erhalten haben, werden nicht in das Ligagremium gewählt. Jede gewählte Stadt hat im Ligagremium eine Stimme, alle Vertreter*innen sind demnach gleichberechtigt. Es ist nicht möglich, ein Mandat niederzulegen.

NEU:

5 Zusammensetzung des Ligagremiums

Das Ligagremium besteht aus neun deutschen Städten oder Vereinen und wird durch die aktiven Teams aus Deutschland für jeweils ein Jahr gewählt. **Das Jahr beginnt mit der Bekanntgabe der Wahlergebnisse und endet mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse im folgenden Jahr.**

5.3 AUSWERTUNG DER WAHL DES LIGAGREMIUMS

Die neun Städte mit den meisten Stimmen bei der Wahl werden in das Ligagremium gewählt. ~~und entsenden jeweils zwei Städtevertreter*innen.~~ Bei einem Gleichstand der Stimmen findet eine Stichwahl statt. Sollte die Stichwahl auch kein eindeutiges Ergebnis liefern, entscheidet das Los. Städte, die im ersten Wahlgang 0 Stimmen erhalten haben, werden nicht in das Ligagremium gewählt. **Die gewählten Städte entsenden bis zu zwei Städtevertreter*innen, die bereits in der Bewerbung festzulegen sind. Aus triftigen Gründen können die Städte ihre Städtevertreter*innen durch andere Personen ersetzen.** Jede gewählte Stadt hat im Ligagremium eine Stimme, alle Vertreter*innen sind demnach gleichberechtigt. Es ist **als Stadt** nicht möglich, ein Mandat niederzulegen.

ⁱ Bei einer Abstimmung hat jede anwesende Stadt eine Stimme

ⁱⁱ Dafür, Ja

ⁱⁱⁱ Dagegen, Nein

^{iv} Enthaltung